

Scheinhasel - *Corylopsis*



Diese Pflanze umfasst etwa 12 Arten, sie kommt aus China und Japan und ist ein laubabwerfender Strauch. Die vor dem Austrieb hellgelben, oder grünlichen, duftenden Blüten sind ährenförmig und eine ausgesprochene Augenweide. Die kleinen grobgezähnten Blätter erscheinen erst im späten Frühjahr und bekommen eine wunderschöne Herbstfärbung in gelb und orange.

Als Bonsai ist sie vor allem wegen ihrer enormen Blütenfülle auf den Frühling beliebt.

Geeignete Sorten sind:

Corylopsis pauciflora - Scheinhasel, niedrig ausgebreitetes, dicht feintriebige Sträuchlein mit hellgrünen kleinen Blättern, welche sich im Herbst gelborange verfärben. Aus den hellgelben Blüten, die im März-April vor Blattaustrieb erscheinen, schauen purpurfarbene Staubgefäße heraus.

Corylopsis spicata - Winter-Scheinhasel, lockere, etwas sparriger Wuchs mit frischgrüner Belaubung und gelber Herbstfärbung. Die ährigen, langen, hellgelben, duftenden Blüten erscheinen vor Blattaustrieb im April. Diese Art wird häufig in Japan als Bonsai kultiviert.

Standort: Der beste Standort ist von Mitte-Ende Mai bis kurz vor dem Frostanfang im Freien an einem sonnigen bis halbschattigen Standort.

Gestaltung/Stilarten: Alle Grössen und Stilarten von frei aufrecht, Doppelstamm, geneigt, Mehrfachstamm, Wurzeln-über-den-Felsen, Halbkaskade und Kaskade sind möglich.

Giessen: Im Sommer täglich mit kalkfreiem Wasser giessen.

Düngen: Mit Bonsaiflüssigdünger alle zwei Wochen von April bis September auf nicht trockenen Boden giessen.



Schnitt: Nach der Blüte werden die neuen Triebe auf ein bis zwei Blattpaare zurückgeschnitten.

Drahten: Bei älteren Ästen müssen Sie aber sehr vorsichtig vorgehen, da diese sehr brüchig sind und bei geringem Druck leicht brechen. Im Herbst wieder das Draht entfernen.

Umtopfen: Alle zwei Jahre im Frühjahr nach der Blüte in ein kalkfreies Substrat wie Kanuma umtopfen. Ein leichter Wurzelschnitt ist zu empfehlen. Vergessen Sie nicht eine Drainageschicht einzubauen mit Abdeckgitter etc.

Wachstumsstörungen: Die Blätter hellen auf, die Blattnerven erscheinen dunkler als die Blattfläche. Hier haben wir es mit Chlorose oder Eisenmangel zu tun. Wird noch gern durch kalkhaltiges Wasser oder durch zu häufiges Giessen verursacht. Weniger Giessen oder kalziumarmes Mineralwasser zum Giessen nehmen. Abhilfe schaffen auch ein oder zwei Giessbehandlungen mit einem Eisendünger.

Pflanzenschutz: Dickmaulrüssler und ihre Larven können in kurzer Zeit einen Bonsai zum Absterben bringen. Regelmässige Kontrolle wäre angebracht.

Spinnmilben.

Blattläuse.

Blattfleckenkrankheit - Auf Blättern unregelmässige rötlichgelbe bis braune Flecken, Befallene Blätter vertrocknen und fallen ab.

Überwinterung: Vor Frost schützen.

Galerie



Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung

erlaubt.

bonsaipflege.ch